

**Medienmitteilung vom 28. März 2017**

## **Fahrzeuge der VBG von Rückrufaktion betroffen**

**Mercedes-Benz ruft Citaro-Gelenkbusse wegen Problemen mit der Türsteuerung zurück – 11 Fahrzeuge der VBG betroffen**

---

**Bei einigen im Jahr 2016 ausgelieferten Citaro-Bussen wurden sicherheitsrelevante Probleme mit der Türsteuerung entdeckt. Alle neun 2016 angeschafften VBG-Gelenkbusse und zwei Standardbusse sind von der Rückrufaktion der Firma EvoBus (Schweiz) AG betroffen. Die VBG gibt ihr Bestes, damit diese Rückrufaktion keine Auswirkungen auf Fahrplan und Angebot hat.**

Gemäss EvoBus (Schweiz) AG liegen Erkenntnisse vor, die auf Probleme mit der Steuerung gewisser Türtypen schliessen lassen. Unter Umständen könne es dazu kommen, dass sich Türen während der Fahrt selbständig öffnen könnten.

Bei den seit mindestens drei Monaten sich im Einsatz befindenden Fahrzeugen der VBG gingen keinerlei sicherheitsrelevanten Meldungen im Zusammenhang mit Türen ein. Im Interesse der Sicherheit der Passagiere nimmt die VBG sämtliche betroffenen Fahrzeuge aus dem Verkehr. Über die Dauer dieser Massnahme kann im Moment keine Angabe gemacht werden.

### **Verschiedene Ersatzfahrzeuge kommen zum Einsatz**

Gegenwärtig kommen sämtliche verfügbaren Reservefahrzeuge der Transportbeauftragten der VBG zum Einsatz. Ausserdem werden sechs Occasionsfahrzeuge in Betrieb genommen. Diese weisen weder die VBG-Lackierung auf, noch können sie mit den üblichen Peripheriegeräten wie Kasse, Entwerter oder Funk-Leitsystem etc. ausgerüstet werden. Alle Beteiligten geben ihr Bestes, um die Anschlüsse zu sichern. Die VBG bittet die Fahrgäste jedoch um Verständnis, wenn dies im Einzelfall nicht gelingen sollte.

### **Betroffene Linien**

Von den 52 Buslinien der VBG sind 17 von der Massnahme betroffen. Es sind dies die Linien 449, 450, 451, 452, 453, 485, 491, 593, 742, 749, 764, 766, 768, 769, 781, 795, 797.

Die neuen Gelenkbusse kamen bisher vorwiegend auf den nachfragestarken Linien 485, 491, 781, 768 zum Einsatz. Da diese teilweise nur mit Standardbussen ersetzt werden können, muss mit Kapazitätsengpässen während der Hauptverkehrszeit gerechnet werden. Auch dafür bittet die VBG um Entschuldigung und hofft auf das Verständnis der Fahrgäste.

### **Wir halten Kontakt**

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Katrin Piazza, Medienverantwortliche, via E-Mail [katrin.piazza@vbg.ch](mailto:katrin.piazza@vbg.ch) oder unter der Telefonnummer 044 809 56 05.